

## Common Subjects Section



## Papierformat

---

Im Feld "Papierformat" legen Sie das Standardformat für Papier oder Umschläge des Druckers fest. Darin werden die vom Drucker unterstützten Formate angeführt, u.a. folgende Papier- und Umschlagsformate:

- Papier im Format Executive (7-1/4 x 10-1/2 Zoll)
- Papier im Format Letter (8-1/2 x 11 Zoll)
- Papier im Format A4 (210 x 297 mm)
- Papier im Format A5 (148 x 210 mm)
- Papier im Format Legal (8-1/2 x 14 Zoll)
- Umschläge im Format COM-10 (4-1/8 x 9-1/2 Zoll)
- Umschläge im Format Monarch (3-7/8 x 7-1/2 Zoll)
- Umschläge im Format B5 (176 x 250 mm)
- Umschläge im Format C5 (162 x 229 mm)
- Umschläge im Format DL (110 x 220 mm)
- Papier, Umschläge und andere Medien im Sonderformat von 3 x 5 Zoll bis 8-1/2 x 14 Zoll (von 76 x 127 mm bis 216 x 356 mm)

**Hinweis** Als kleinstes Papierformat werden minimal 3 x 5 Zoll (76 x 127 mm) unterstützt und als größtes Papierformat maximal 8-1/2 x 14 Zoll (216 x 356 mm).

**Hinweis** Die Einstellung "Papierformat" wird unter Umständen von der Windows-Anwendungssoftware übersteuert. Überprüfen Sie daher, welches Papierformat Sie in Ihren Anwendungen ausgewählt haben.

Der Drucker gestattet außerdem das Festlegen von Sonderpapierformaten. Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter [Sonderpapierformat einstellen](#).





## Kopien

---

Im Feld "Kopie(n)" teilen Sie Windows mit, wie viele nicht sortierte Exemplare von der Softwareanwendung aus gedruckt werden sollen.

Außer im Feld "Kopie(n)" auf der Eigenschaftsseite "Papier" läßt sich die Anzahl der zu druckenden Exemplare auch noch an einer anderen Stelle angeben; nämlich im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung (die Einstellung funktioniert dort etwas anders).

Wenn auf der Eigenschaftsseite "Papier" mehrere Exemplare angegeben werden, wird jede Seite nur einmal zum Drucker gesendet, und der Drucker erzeugt dann die angegebene Anzahl von Kopien. Bei dieser Methode werden die Exemplare zwar schneller ausgedruckt, sind jedoch nicht sortiert.

Wenn Sie dagegen im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung mehrere sortierte Exemplare angeben, erzeugt die Anwendung eine Kopie für jede Seite, die einzeln und in der richtigen Reihenfolge an den Drucker gesendet werden. Angenommen, Sie geben mit dieser Methode an, daß von einem 25-seitigen Dokument 10 Exemplare gedruckt werden sollen, dann druckt der Drucker zuerst eine Kopie der Seiten 1 - 25, danach eine zweite Kopie der Seiten 1 - 25 usw., bis alle 10 Exemplare vollständig gedruckt wurden.

**Hinweis** Wenn Sie im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung als Anzahl der Exemplare einen anderen Wert als 1 festlegen, übersteuert dieser Wert die auf der Eigenschaftsseite "Papier" eingestellte Anzahl.





## Ausrichtung

---

Über die Schaltflächen der Option "Ausrichtung" geben Sie an, ob der Drucker als Ausrichtung Hoch- oder Querformat verwenden soll. Sie können die Ausrichtung entweder in der Anwendung oder im Druckertreiber festlegen.

**Hinweis** Wenn Sie die Ausrichtung in der Anwendung festlegen, übersteuert diese Einstellung in der Regel alle im Treiber vorgenommenen Änderungen. Bei der Verwendung von Sonderpapierformaten können jedoch gelegentlich Probleme auftreten, wenn Sie die Ausrichtung in der Anwendung einstellen. Wenn die Seite nicht wie erwartet gedruckt wird, sollten Sie die Ausrichtung sowohl in der Anwendung als auch im Treiber festlegen. Bei Sonderpapierformaten müssen unter Umständen die Einstellungen in den Feldern "Querrichtung" und "Längsrichtung" vertauschen.

■ Wählen Sie "Hochformat"



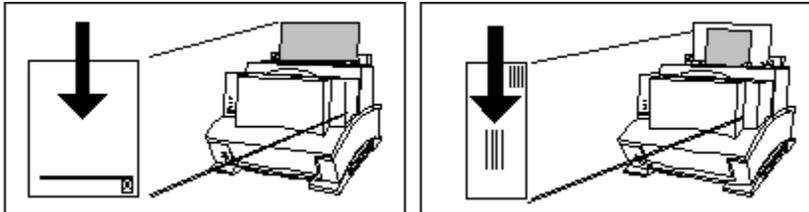
, wenn Sie auf Umschläge oder Seiten drucken, die bei richtig herum gehaltenem Text länger als breit sind.

■ Wählen Sie "Querformat"



, wenn Sie auf Umschläge oder Seiten drucken, die bei richtig herum gehaltenem Text breiter als lang sind.

**Hinweis** Unabhängig von der für "Ausrichtung" gewählten Einstellung werden Papier und andere Druckmedien immer so in den Drucker eingelegt, daß die kürzere Seite zuerst eingezogen wird, wie aus der nachstehenden Abbildung hervorgeht:



**Siehe auch**

[Sonderpapierformat einstellen](#)

---

## Sortiert

Bei Druckjobs, die aus mehreren Seiten bestehen und sortiert werden, druckt der Drucker einen vollständigen Satz der Seiten aus und danach einen weiteren vollständigen Satz der Seiten usw., bis die Gesamtzahl der von Ihnen angegebenen Exemplare gedruckt wurde. So wird bei einem dreiseitigen Druckjob z.B. zuerst je ein Exemplar der Seiten 1, 2 und 3 gedruckt und danach ein weiterer Satz der Seiten 1, 2 und 3 usw.

## Nicht sortiert

Bei mehrseitigen Druckjobs, die aus mehreren Seiten bestehen und nicht sortiert werden, werden zuerst alle Exemplare (die von Ihnen angegebene Anzahl) von Seite 1 gedruckt und danach alle Exemplare von Seite 2 etc. Nicht sortierte Exemplare werden schneller gedruckt als sortierte Exemplare.

## Selbsttestseite

Die Selbsttestseite ist ein vom Drucker über den Drucker ausgegebenes Informationsblatt. Zu den hierauf enthaltenen Informationen zählen Name und Modell des Druckers, eine Liste und Muster der auf dem Drucker geladenen, skalierbaren Typenschriften sowie eine Liste der aktuellen Druckereinstellungen. Zum Drucken einer Selbsttestseite drücken Sie kurz auf die Bedienfeldtaste des Druckers.

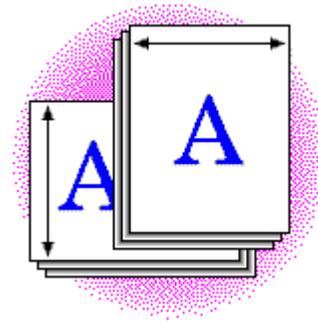
## Auflösung

"Druckerauflösung" bezieht sich auf die Anzahl der Punkte pro Zoll (dpi), mit der der Drucker eine Seite mit Toner bedruckt. Mit erhöhter Auflösung wird die Qualität (Schärfe) des Drucks auf der Seite verbessert.

## Willkommen bei der Hilfe für den HP Druckertreiber

Der Druckertreiber ermöglicht die Kommunikation  
zwischen Computer und Drucker sowie den Einsatz

aller Druckerfunktionen.



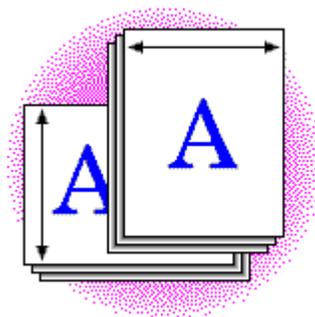
Stealth Driver Section

# Hilfe für den HP Druckertreiber



Drücken Sie F1, um Informationen zur Verwendung der Hilfe zu erhalten.

- Druckertreiber: Grundlagen
- Arbeiten mit Papier
- Ändern der Druckqualität
- Erweiterte Grafikeinstellungen
- Anfordern von Kurztips



## Grundlegendes zu Druckertreibern

Bei einem Druckertreiber handelt es sich um ein Softwareprogramm, das die Kommunikation zwischen Computer und Drucker sowie den Einsatz der Druckerfunktionen ermöglicht. Wenn Sie den Druck von einer Anwendung aus einleiten, kommuniziert die Anwendung über den Druckertreiber mit dem Drucker. Sie können auf zwei Arten auf den Druckertreiber zugreifen: über die Windows-Systemsteuerung oder von der Softwareanwendung aus.

### ◆ So erreichen Sie den Druckertreiber über die Windows Systemsteuerung (Windows 3.1/3.11)

1. Doppelklicken Sie im Fenster der Systemsteuerung auf das Symbol "Drucker".  
Daraufhin wird das Dialogfeld "Drucker" eingeblendet.
2. Wählen Sie aus der Liste "Installierte Drucker" den HP LaserJet 5L Drucker aus.
3. Wählen Sie danach die Schaltfläche "Einrichten".  
Daraufhin erscheint das Feld "HP LaserJet 5L Drucksystem an...".

### ◆ So erreichen Sie den Druckertreiber von einer Anwendung aus (Windows 3.1/3.11)

**Hinweis** Der Zugriff auf den Druckertreiber kann bei Softwareanwendungen verschieden sein, erfolgt in der Regel jedoch über das Menü "Datei".

1. Wählen Sie in der Anwendung "Druckereinrichtung" im Menü "Datei".  
Daraufhin wird das Dialogfeld "Druckereinrichtung" eingeblendet.
2. Wählen Sie den HP LaserJet 5L-Drucker aus der Liste aus.

3. Wählen Sie danach die Schaltfläche "Einrichten".

Daraufhin erscheint das Feld "HP LaserJet 5L Drucksystem an...".

◆ **So erreichen Sie den Druckertreiber von der Windows Drucker-Systemsteuerung aus (Windows 95)**

1. Klicken Sie auf "Start", dann auf "Einstellungen" und dann auf "Drucker".
2. Klicken Sie auf das Symbol für HP LaserJet 5L.
3. Wählen Sie im Menü "Datei" den Befehl "Eigenschaften".

◆ **So erreichen Sie den Druckertreiber von einer Anwendung aus (Windows 95)**

1. Wählen Sie im Menü "Datei" den Befehl "Drucken".
2. Wählen Sie den HP LaserJet 5L Drucker.
3. Klicken Sie auf "Eigenschaften".

In der Regel greifen Sie auf den Druckertreiber zu, um das Verhalten des Druckers zu ändern. So soll der Drucker z.B. ein anderes Papierformat als das derzeit gewählte verwenden oder Grafiken anders handhaben, als er dies zur Zeit tut. Ihre Anwendung verfügt unter Umständen über ähnliche Funktionen.

Der HP Druckertreiber besitzt drei Reiter (Papier, Druckqualität und Tips) sowie das Dialogfeld "Erweiterte Grafikeinstellungen", über die/das Sie eine Vielzahl von Einstellungen ändern können. Wenn Sie weitere Informationen hierzu erhalten möchten, klicken Sie auf eines der nachstehend angeführten Themen.

**Siehe auch**

[Arbeiten mit Papier](#)

[Ändern der Druckqualität](#)

[Erweiterte Grafikeinstellungen](#)

[Anfordern von Kurztips](#)

---



## Arbeiten mit Papier

---

Unter Verwendung der Optionen der Eigenschaftsseite "Papier" können Sie mehrere Aspekte des Umgangs des Druckers mit Papier steuern. Sie können dem Drucker mitteilen,

- welches Papierformat verwendet werden soll;
- ob der Druck für manuelle Zufuhr angehalten werden soll;
- mit welcher Ausrichtung gedruckt werden soll;
- wie viele Exemplare gedruckt werden sollen.

Nachstehend werden die Optionen angeführt, die auf der Eigenschaftsseite "Papier" zu sehen sind. Wenn Sie weitere Informationen über diese Optionen erhalten möchten, klicken Sie auf die entsprechende Option in der nachstehenden Liste.

### **Optionen der Eigenschaftsseite "Papier"**

[Papierformat](#)

[Ausrichtung](#)

[Kopie\(n\)](#)

[Skalierung](#)

[Sonderpapierformat einstellen](#)

[Manuelle Zufuhr](#)

[Standard wiederherstellen](#)

---



## Skalieren

---

Ändern Sie die Einstellung der Option "Skalierung", wenn die Seite gedruckt kleiner oder größer aussehen soll. Soll eine Druckseite mehr Text bzw. Grafik enthalten, müssen Sie den Prozentsatz im Feld "Skalierung" verringern. Damit Text und Grafik gedruckt größer aussehen, müssen Sie den Prozentsatz im Feld "Skalierung" erhöhen.



### **Um das Seitenformat von Legal auf Letter zu verkleinern:**

■ Wenn Sie eine Seite im Format Legal (8 1/2 x 14 Zoll) so verkleinern wollen, daß ihr gedruckter Inhalt auf eine Seite im Format Letter (8 1/2 x 11 Zoll) paßt, legen Sie als Skalierung 79% fest.

**Hinweis** Die Anwendung ist unter Umständen auch mit einer Skalierfunktion ausgestattet. Sollte eine Änderung der Skalierung in dem einen Programm nicht das gewünschte Ergebnis erzielen, ändern Sie die Skalierung im anderen oder in beiden Programmen.





## Sonderpapierformat einstellen

---

Wenn keine der verfügbaren Formatoptionen Ihren Wünschen entspricht, können Sie Sonderpapierformate festlegen. Diese neuen Formate können Sie dann speichern und der Liste der Papierformatoptionen hinzufügen. Die nachstehenden Verfahren beschreiben, wie Sonderpapierformate im Druckertreiber festgelegt, bearbeitet und gelöscht werden.

**Hinweis** Sie können Sonderpapierformate entweder in der Anwendung oder im Druckertreiber festlegen. Dem Benutzerhandbuch Ihrer Anwendung können Sie weitere Informationen darüber entnehmen, wie Sonderpapierformate dort eingestellt werden. Wenn Sie in der Anwendung Papierformate festlegen können, übersteuert diese Einstellung gewöhnlich die im Treiber vorgenommenen Änderungen. Gelegentlich können bei der Einstellung von Sonderpapierformaten in der Anwendung jedoch Probleme auftreten. Sollte die Seite nicht wie erwartet gedruckt werden, legen Sie das Sonderpapierformat sowohl in der Anwendung als auch im Treiber fest.

### ◆ **Einstellen eines Sonderpapierformats:**

1. Messen Sie das Papier ab.
2. Wählen Sie auf der Eigenschaftsseite "Papier" die Schaltfläche "Hinzufügen".  
Daraufhin wird das Dialogfeld "Sonderpapierformat" eingeblendet.
3. Geben Sie im Feld "Papiername" den Namen des Sonderpapierformats ein.
4. Wählen Sie darin entweder das Optionsfeld "Zoll" oder das Optionsfeld "Metrisch (mm)".
5. Geben Sie in den Feldern "Querrichtung" und "Längsrichtung" Werte ein.
6. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".  
Das Dialogfeld wird geschlossen, und in der Liste "Papierformat" erscheint das neue Sonderformat.

Halten Sie sich zum Bearbeiten und Löschen der von Ihnen erstellten Sonderpapierformate an die nachstehenden Verfahren.

### ◆ **Bearbeiten eines Sonderpapierformats:**

1. Wählen Sie auf der Eigenschaftsseite "Papier" im Feld "Papierformat" den Namen des Sonderpapierformats aus, das Sie bearbeiten möchten.
2. Wählen Sie danach die Schaltfläche "Bearbeiten".  
Daraufhin wird das Dialogfeld "Sonderpapierformat" eingeblendet.
3. Aktualisieren Sie die Angaben für das Sonderpapierformat.
4. Wählen Sie die Schaltfläche "OK".

### ◆ **Löschen eines Sonderpapierformats:**

1. Wählen Sie auf der Eigenschaftsseite "Papier" im Feld "Papierformat" den Namen des Sonderpapierformats aus, das Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie danach die Schaltfläche "Löschen".

**Hinweis** Die Standardpapierformate können nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

Als kleinstes Papierformat werden minimal 3 x 5 Zoll (76 x 127 mm) unterstützt und als größtes Papierformat maximal 8-1/2 x 14 Zoll) 216 x 356 mm.

**Siehe auch**

Ausrichtung  
Manuelle Zufuhr

---



## Manuelle Zufuhr

---

Mit der Option "Manuelle Zufuhr" können Sie den Drucker anhalten, so daß Sie im Blatteinzugsschacht oder im Papierzufuhrfach Papier einlegen können.

- Wählen Sie zum Anhalten des Druckers die Option "Manuelle Zufuhr". Legen Sie, während der Drucker pausiert, Papier ein. Um den Druck wieder fortzusetzen, drücken Sie auf die Bedienfeldtaste des Druckers.
- Wenn aus beiden Papierquellen oder einer Kombination der beiden Papierquellen Papier eingezogen werden soll, ohne daß der Drucker hierzu angehalten wird, müssen Sie die Markierung des Feldes "Manuelle Zufuhr" aufheben. Befindet sich im Blatteinzugsschacht Papier, wird dies automatisch zuerst eingezogen. Wenn dort kein Papier mehr vorhanden ist, zieht der Drucker das Papier wieder aus dem Papierzufuhrfach ein. Befindet sich im Blatteinzugsschacht kein Papier, wird nur aus dem Papierzufuhrfach Papier eingezogen.

### **Siehe auch**

Sonderpapierformat einstellen

---



## Standard wiederherstellen

---

Über die Schaltfläche "Standard wiederherstellen" setzen Sie alle Einstellungen auf der Eigenschaftsseite wieder auf die werkseitigen Standardeinstellungen des Treibers zurück.





## Druckqualität



Mit den Druckqualitätseinstellungen können Sie festlegen, wie der Drucker drucken soll. So können Sie auf der Eigenschaftsseite "Druckqualität" die Helligkeit der gedruckten Seite sowie die vom Drucker verwendete Auflösung regulieren.

Nachstehend werden die Optionen angeführt, die auf der Eigenschaftsseite "Druckqualität" erscheinen. Um nähere Hinweise zu diesen Optionen zu erhalten, klicken Sie auf den betreffenden Optionsnamen in der Liste.

### **Optionen der Eigenschaftsseite "Druckqualität"**

Druckerauflösung

EconoMode

Standard wiederherstellen

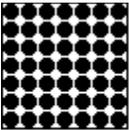




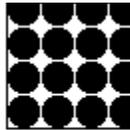
## Druckerauflösung



Der Begriff "Auflösung" bezieht sich auf die Anzahl der Punkte pro Zoll (dpi), mit der der Drucker die Seite mit Toner bedruckt. Mit erhöhter Auflösung wird die Qualität (Schärfe und visuelle Wirkung) des Drucks auf der Seite verbessert. Für eine Druckerauflösung von 600 dpi ist mehr Druckerspeicher erforderlich.



600 dpi



300 dpi

### Arbeiten mit Schriften

Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Option "Druckerauflösung" auf 600 dpi einstellen. Wenn Sie Schriften laden, wählen Sie Schriften, die speziell für Drucker entwickelt wurden, die mit einer Auflösung von 600 dpi drucken.

### Siehe auch

[Resolution Enhancement \(REt\)](#)





## EconoMode

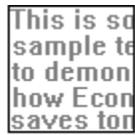


In der Betriebsart "EconoMode" verbraucht der Drucker auf jeder Seite weniger Toner, wie in der nachstehenden Abbildung veranschaulicht wird. Die mit der Einstellung "Tonereinsparung" gedruckten Seiten sind folglich sehr viel heller als Seiten, die mit der Einstellung "Normale Qualität" gedruckt wurden. Durch Einsatz der Einstellung "Tonereinsparung" läßt sich die Lebensdauer der Tonerkassette erhöhen.

**Hinweis** EconoMode wirkt sich nicht auf die Druckgeschwindigkeit oder die pro Zoll gedruckten Punkte aus (dpi).



This is so  
sample te  
to demon  
how Econ  
saves ton



This is so  
sample te  
to demon  
how Econ  
saves ton

Normale Qualität    Tonereinsparung

### Siehe auch

Druckerauflösung





## Standard wiederherstellen



Über die Schaltfläche "Standard wiederherstellen" setzen Sie alle Einstellungen auf der Eigenschaftsseite wieder auf die werkseitigen Standardeinstellungen des Treibers zurück.





## Erweiterte Grafikeinstellungen



Im Dialogfeld "Erweiterte Grafikeinstellungen" können Sie die Druckereinstellungen ändern, die in den Windows-Anwendungen nicht verfügbar sind.

Nachstehend werden die Optionen angeführt, die im Dialogfeld "Erweiterte Grafikeinstellungen" erscheinen. Um nähere Hinweise zu diesen Optionen zu erhalten, klicken Sie auf den betreffenden Optionsnamen in der Liste.

### **Optionen im Dialogfeld "Erweiterte Grafikeinstellungen"**

Resolution Enhancement (REt)

Tonerdichte

Helligkeit

Kontrast

Standard wiederherstellen





## Resolution Enhancement (REt)



Resolution Enhancement Technology (REt) verfeinert die Druckqualität von Zeichen durch Glätten gezackter Ränder, die im Druckbild an Winkeln und Kurven auftreten können. Die Wirkung von REt ist bei größeren Bildern besonders auffällig. Wenn Sie REt anwenden wollen, müssen Sie "Ein" wählen.



Resolution Enhancement Aus



Resolution Enhancement Ein

**Hinweis** REt kann sich auf die Qualität der gedruckten Grafik auswirken. Deaktivieren Sie deshalb REt, wenn die Grafiken nicht scharf gedruckt werden. Bei gescannten Bildern ist es unter Umständen ratsam, REt zu deaktivieren.





## Tonerdichte



Die Tonerdichte ist ein Maß für die Helligkeit des Drucks auf der Seite. Mit der Option "Tonerdichte" können Sie die Helligkeit der gedruckten Bilder regulieren. Die Tonerdichte kann je nach eingelegter Tonerpatrone leicht variieren.

**Hinweis** Bevor Sie die Dichte-Einstellungen ändern, sollten Sie sich vergewissern, daß "EconoMode" auf "Normale Qualität" eingestellt ist.



### Regulierung der Dichte:



Wenn Sie die gedruckten Bilder dunkler machen wollen, schieben Sie den Regler nach rechts, oder klicken Sie auf eines der dunkleren Gradientenfelder.



Wenn Sie die gedruckten Bilder heller machen wollen, schieben Sie den Regler nach links, oder klicken Sie auf eines der helleren Gradientenfelder.

### Siehe auch

[Resolution Enhancement \(REt\)](#)

[EconoMode](#)





## Helligkeit



Mit dem Steuerelement "Helligkeit", das in seiner Funktionsweise einem Helligkeitsregler an einem Fernsehgerät oder Computer-Monitor gleicht, können Sie den Ausdruck von Grafik und Text heller oder dunkler machen.



### **Regulierung der Helligkeit:**



Wenn Sie Grafik und Text heller machen wollen, schieben Sie den Regler nach rechts.



Wenn Sie Grafik und Text dunkler machen wollen, schieben Sie den Regler nach links.





## Kontrast



Das Steuerelement "Kontrast", das in seiner Funktionsweise einem Kontrastregler an einem Fernsehgerät oder Computer-Monitor gleicht, reguliert die dunklen und hellen Schattierungen im Ausdruck. Bei einer Verstärkung des Kontrasts werden die dunklen Schattierungen weiter abgedunkelt und die hellen Schattierungen weiter aufgehellt, bis an irgendeinem Punkt alle Grautöne eliminiert sind und nur noch Schwarz und Weiß übrig bleiben. Bei einer Abschwächung des Kontrasts nehmen die Grautöne daher zu, weil die dunklen Schattierungen aufgehellt und die hellen Schattierungen abgedunkelt werden.



### **Regulierung des Kontrasts:**



Wenn Sie den Kontrast verstärken wollen, schieben Sie den Regler nach rechts.



Wenn Sie den Kontrast abschwächen wollen, schieben Sie den Regler nach links.





## Standard wiederherstellen



Über die Schaltfläche "Standard wiederherstellen" setzen Sie alle Einstellungen auf der Eigenschaftsseite wieder auf die werkseitigen Standardeinstellungen des Treibers zurück.





## Anfordern von Kurztips



Die Eigenschaftsseite "Tips" enthält Kurzbeschreibungen einiger häufig durchgeführter Druckeraufgaben sowie einiger häufig verwendeter Treiberoptionen. Eine Liste der verfügbaren Themen erscheint im Feld "Themen".



### **Anzeigen eines Kurztip-Themas:**



Wählen Sie den Titel des Themas, das Sie anzeigen wollen, im Feld "Themen" aus.  
Der Text des Themas erscheint im Feld "HP Kurztips".





